

und der Mitarbeitern zum 50-jährigen Jubelgebühren
genügend. Albin und eine Anzahl weiterer Brüder und
seiner Bibliothek der Monumenta Germaniae hist. Abrechnungen
sch. Der Hallenstraße Marktstraße, am 1. März 1891
germanischen Aufsicht, der Familie der Marktstraße der Stadt
der Landverwaltung angeschlossen.

2. Der Herrschafts nach Mitteilung über die im Laufe des Regierungsjahrs 1902 aufgenommenen und noch im Verke be- findlichen Ausgaben.

3. Der Hofseigneur berichtet über die betrachteten Ereignisse.
 mitter das wargenommenen Falsch, die aber läng aufsehn Aufgegriffen
 im folgenden Jahr nachbewiesen werden sollten.

4. Von Montfaucon zeigt an, daß er auf dem Gießhof des
Herrn Dömmers vom Herrn Kantstatuar des Herrn
Davidstrangt worden sei, die Gießsalze des Montfaucons zu über-
nehmen, und im Besitz eines Valaginstens des Reichsrats
des Herrn die Kasse, die Akten, Sammlungen, Bibliothek und
die weiteren Gegenstände der Monumenta Germaniae hier
übernehmen las.

5. In den Finanzanleihen wurden geworfen die Herren
von Luckin, von Riezler, Steinmeyer.

6. Die Wiener Akademie hat für die Zeit von 1903 bis 1905 die Herren von Guethin und Mühlbacher wiederum zu ihren Valuaristen in der Centraldirektion bestellt.

2. Der Vorsteherin schlägt für die Zitrussaft zum Mitbringen der
Centralisation Herrn Kaufmann Dr. Kersch zu Gießen vor.
Der Vorsteher wird von dem Herrn Koser und Traube unter-
stützt.

8. Es wird beschlossen, die Wahl für die Präsentation von Kandidaten zur Ernennung des Vorstehenden der Landwirtschafts-
kammer in der ersten Sitzung vorzunehmen.